

# [Briefkasten der Redaktion]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **24 (1898)**

Heft 15

PDF erstellt am: **24.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**T. Z. i. D.** Der lachende Philosoph sagt: „Der Wein ist ein Saft von Weiberzungen und Löwenherzen bereitet; man hat Mut wie ein Teufel und schwagt wie ein Äsel, daher auch die Alten dem Weingott zwei Hörner gaben; denn durch Wein wird man das doppelte, was man früher einfach war.“ Nicht wahr, ein gar hübsch Sprüchlein! Und warum wir das zitieren? Weil Ihr wunderbares Manuskript rote Flecken trug und nach viel Neftenbacher roch. — **Origenes.** Wir sandten Ihnen das Gewünschte, bevor Ihr Brief kam, also kamen wir Ihnen zuvor. Unsere früher geäußerten Wünsche nach Humor und nicht Gift ließen Sie unbeachtet. Alles Uebrige ist nur Phantasie. — **N. J. i. K.** Warten Sie doch bis nach der Examenszeit; jetzt sind die Lehrer alle wie spanische Torpedos, man weiß nie, wenn sie Feuer fangen. — **L. U. i. V.** Der Krat

hat das gleiche Recht wie ein Droschkier; wenn er nicht kommen will, so ist er schon anderweitig engagiert. Im Notfall nützen diese Ausreden allerdings nichts. — **O. F. i. N.** Das ist freilich ein Unglück, daß die Zürcher kein Telefon mehr haben; dafür herrscht jetzt eine ganz fetttägliche Stimmung und manches Gemüthen ist glücklich, daß sein Täubchen nicht immer in das Sprachrohr hineinzwitschert. — **B. J. i. M.** Wir müssen dieses Gedichtchen leider ablehnen. Die Reime sind unrein, die Strophen unregelmäßig und die Gedanken verschwommen. Uns ist es nur zu lang, sonst aber wäre es ganz recht. — **Töss.** Mit großen Herren ist nicht gut Kirchen essen, aber mit Advokaten noch viel weniger, eben weil sie erst

Herren werden wollen. — **Peter.** Natürlich an den Charfreitag denkt wieder niemand! O ihr Glücklichen! — **L. O. i. W.** Nehmen Sie ein paar glänzend schwarz gefärbte Pfirsicher, eine in Salzsäure getunkte Feder und gießen schreibend Ihr Herz auf die Eier aus — es muß Frühling werden. Die Herzgepöppelte wird Ihnen schon mit einem Augenaufschlag zulächeln, verlassen Sie sich darauf. — **Klio.** Eben schreiben wir gleichfalls an einem großen, sechsbandigen Roman; der Titel ist bereits fertig. — **S. J. i. O.** So, Ihr Herr Narrer schwärmt für die Spanier? Gießen Sie brav Del ins Feuer, vielleicht geht er dann in feiner Begeisterung wo der Pfeffer wächst. — **B. i. C.** Ist es schon im Lande der Pharaonen und der Krokodile? Hier sind die ersten ausgestorben, nur die letzten weinen noch. Gruß. — **P. M. i. B.** Soll entprochen werden. Dank.

**Oettinger**

& Co.

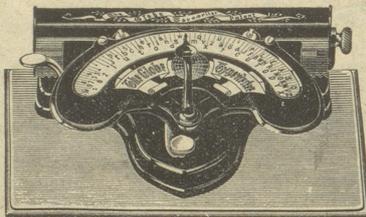
**ZÜRICH**

versenden die Muster zu

20 Cts. p. Mel. gediegener B'wolltuche  
30 " " solider Handtücher  
40 " " eleganter Impr. Stoffe  
50 " " neuester Battiststoffe  
60 " " kräftiger Hausstoffe  
70 " " modern. Kleiderstoffe  
80 " " hübsche Rockstoffe  
90 " " vorz. el. Blousenstoffe  
100 " " eleganter Modestoffe  
sowie aller Nouveauté zu billigsten Preisen.

**Reithosen, solid und bequem**

**J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.** (4 b)



**Nur  
Fr. 75**

mit  
allem Zubehör

(Hc 1845 Q)

kostet die

38-2

**Globe-  
Schreibmaschine,**

73 Typen, solide und dauerhaft, stets sichtbare schöne Schrift. Keine teuren Farbbänder nötig, also im Gebrauch sehr billig. Sofort nach Erhalt, ohne Vorübung und mühsames Erlernen kann jedermann mit der »Globe« schreiben.

**Alleinverkauf für die Schweiz:  
Fritz Zwenger, Basel.**

Prospekte gratis und franko.

**Versandt  
franko gegen Nachnahme.**

Geschäftsleute, welche ihre Kundsame bei Hoteliers und Restaurateuren suchen, inserieren am erfolgreichsten im „Gastwirt“, Zürich.

**Hofer & Cie.,**

Lithographie, Druckerei und Verlag, Augustinerhof, Zürich

empfehlen:		
Vogelschaubild von Zürich anno 1576 von Murer und Froschauer	Fr.	4.50
Plan von Zürichs Nachbargemeinden anno 1650 von Dr. A. Nüscheler	»	1.—
Plan von Zürich mit den Schanzen anno 1800	»	4.—
Karte des Kantons Zürich (Atlas von 56 Blättern) anno 1667 von Hans Konrad Gyger	»	40.—
Aelteste Karte der Schweiz (Atlas von 10 Blättern) anno 1538 von Aegydius Tschudy	»	10.—
Die Schweizerischen Schützentaler, Brochüre in Lichtdruck	»	—50
Pusikan, Die Helden von Sempach. Heraldisches Prachtwerk	»	10.—
Westermann, Heldenlieder, Volksausgabe	»	—60
» elegante Ausgabe	»	1.—
Petersen, Album der schweizerischen Laufhunde	»	3.—
» Tableau der schweizerischen Hunderassen	»	2.—
» Jagd- und Sporthunde, Prachtwerk	»	16.—
Pupikofer, Stufengang für das Freihandzeichnen, 3 Hefte, per Heft	»	2.50
Korrodi, Schreibhefte mit Vorschriften, deutsche Schrift, 9 Hefte	»	2.—
» französische Schrift, 4 Hefte Fr. 1.—, Rundschrift, 1 Heft	»	—50
» griechische Schrift, 1 Blatt	»	—30
Handarbeiten nach Fröbel'schen Grundsätzen für Kindergärten, Elementarschulen und Familien	»	4.—
Hunziker, Prof. Dr., Denksprüche aus Pestalozzi's Schriften	»	1.—
Goetz, Klein Edelweiss im Schweizerland, Bilderbuch für Kinder	»	4.—
» Arm und verwaist, eine Geschichte in Bildern für Kinder	»	4.—
Heim, Gebirgsansicht vom Stadthausplatz Zürich	»	4.—
Kleines Album der Stadt Zürich	»	—50
Spaziergängerkarte vom Zürich- und Adlisberg	»	2.50
Neueste Pläne der Stadt Zürich, Masstab 1:5000 mit Häusernummern	»	12.—
» 1:10000, Ausgabe 1897	»	2.—
A B C-Plan von Zürich, sehr praktische Ausgabe in Buchform	»	1.—

**Lenzburger  
Confituren**

sind  
anerkannt  
die besten.

In den  
Lenzburger Confituren  
ist das köstliche Aroma der  
frischen Frucht vollkommen  
erhalten, deshalb bürgern sie  
sich auch täglich mehr ein. -63-52

Die Lenzburger Confituren sollten auf  
keinem besseren Frühstückstische fehlen.

Überall käuflich in Eimern von 5, 10 und  
25 Kilo in Gläsern u. Töpfen von 1/2 Kilo.

**Konservenfabrik Lenzburg  
HENCKELL & ROTH.**

Ausgedehnteste Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten, Spalierobst u. Gemüsen.